DP World PGTI Open

Nachdem die Turniere auf der Pro Golf Tour wegen des Krieges im Nahen Osten abgesagt wurden, erhielt ich kurzfristig ein Aufgebot für das Challenge Tour Turnier in Indien. Der Event fand in der Nähe von New Delhi auf dem Classic Golf and Country Club statt. Der Platz war schwierig präpariert, indem die Fairways sehr eng geschnitten waren und das Rough eine tückische Länge für Flighers hatte. Zudem war alles äusserst hart und ausgetrocknet, was es noch wichtiger machte die Fairways zu treffen.

Runde 1: Das Turnier startete für mich auf Tee 1 um 11:50 Uhr. Das Wetter war heiss, bei 30 Grad und viel Wind (20 km/h). Direkt nach dem ersten Loch hatten wir eine 2 Stunden Gewitter Pause. Ich liess mich jedoch nicht aus der Ruhe bringen und machte ein Birdie auf dem 4ten Loch. Ein solides Spiel mit einer konsequenten Strategie führten zu nur einem Bogey am Tag. Mit ein paar soliden Putts auf den Back Nine erspielte ich dann eine 69er Runde (-3) und startete wie geplant in das Turnier.

Runde 2: Die Cut Runde begann für mich auf Tee 10 um 07:30 Uhr. Das Wetter war kühler bei 20 Grad, Regen und gleich viel Wind. Durch zusätzlichen Nebel der sich gebildet hatte starteten wir 90 Minuten später als geplant. Ich fand nach einem Bogey auf dem ersten Loch jedoch schnell in mein Spiel und hielt mich an der Strategie vom vorherigen Tag fest. Leider mit einem etwas Fehleranfälligerem Spiel, machte ich etwas mehr Bogeys, jedoch spielte ich auch mehr Birdies, sodass ich mit einer wunderbaren 70er Runde (-2) ins Clubhaus kam, wo ich den Cut dann klar schaffte.

Runde 3: Die dritte Runde begann für mich auf Tee 10 um 13:45 Uhr. Das Wetter war wieder wärmer mit etwas Wind (15 Km/h) bei 28 Grad. Ich startete fulminant und machte direkt 3 Birdies auf den ersten fünf Loch. In meinem Kopf war ich bereit alles zu geben und eine Runde in den 60ern nach Hause zu bringen. Leider hatte ich jedoch extrem Mühe beim Putten auf den zweiten neun Loch. Dabei unterliefen mir leider zwei 3 Putts und drei kleine kurze verpasste Putts. Dies führte zu vier klar vermeidbaren Bogeys, womit ich eine 73 (+1) am Ende des Tages unterschreiben musste.

Runde 4: Die letzte Runde begann für mich auf Tee 10 um 09:30 Uhr. Das Wetter war warm bei 30 Grad mit gleich viel Wind (15 km/h). Wild entschlossen nochmals Ränge gut zu machen, spielte ich ein solides Spiel gepaart mit wenig Fehlern. Ich griff nur an wo keine Fallen lauerten und wartete geduldig auf meine Chancen. Auf den letzten neun Loch zahlte sich diese Geduld dann aus, da ich noch 3 Birdies mit soliden Annäherungsschlägen und guten Putts erspielte, damit nochmals eine 70 (-2) zu Stande kam.

Ich beendete das Turnier schlussendlich auf dem 47. Rang, was eine extrem solide Woche bedeutete. Ich trauere leider nur den schlechten Backnine in Runde drei hinterher, da diese eine Top 20 Platzierung vermiesten. Jedoch weiss ich nun, dass mein Spiel auf einem guten Weg ist und dass die harte Arbeit über den Winter sich bezahlt gemacht hat. Nun heisst es weiter an den schwächen Arbeiten, damit ich in 1.5 Wochen auf der Pro Golf Tour dort weitermachen kann, wo ich diese Woche auf der Challenge Tour aufgehört habe.









Fiorino CLERICI ›

Switzerland	30	0	2444
COUNTRY	AGE	HPT WINS	OWGR

Hole	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Out	10	11	12	13	14	15	16	17	18	In	Total	To Par
Par	4	3	5	4	3	4	4	4	5	36	4	3	4	4	5	4	4	3	5	36	72	
R1	4	3	5	3	3	4	4	4	5	35	4	4	4	4	5	3	4	2	4	34	69	-3
R2	5	3	5	3	3	3	5	4	4	35	5	3	3	4	4	4	4	3	5	35	70	-2
R3	4	4	5	5	4	4	5	4	5	40	4	2	3	4	4	4	4	3	5	33	73	+1
R4	3	3	5	4	3	4	5	3	4	34	4	3	4	4	4	4	5	3	5	36	70	-2